

	<p>Object: Martinsmühle am Moselufer in Trier</p> <p>Museum: Rheinisches Landesmuseum Trier Weimarer Allee 1 54290 Trier 0651 / 9774-0 landesmuseum-trier@gdke.rlp.de</p> <p>Collection: Mittelalter und Neuzeit</p> <p>Inventory number: 1989,6</p>
--	--

Description

Die Martinsmühle diente George Clarkson Stanfield (1828-1878) als Hauptmotiv für ein romantisches Landschaftsbild, komponiert nach dem Prinzip des Pittoresken.

Emsige Wäscherinnen erscheinen als Staffage im Bildvordergrund und am gegenüberliegenden Ufer erheben sich hinter dem Dorf Pallien die Sandsteinfelsen und Moselberge. In der ästhetischen Verbindung von Erhabenheit und romantischem Idyll lässt das Bild von den wirtschaftlichen Problemen der Stadt Trier im 19. Jahrhundert nichts erahnen.

Schon in römischer Zeit war die Mosel als Verkehrsweg für die Stadt Trier von zentraler Bedeutung, heute trennt eine hochwassergeschützte Schnellstraße die Stadt von der Mosel.

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand
Measurements:	61 x 97 cm

Events

[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Trier
[Relation to time]	When	Since 1500
	Who	

	Where	
[Relation to time]	When	1840-1860
	Who	
	Where	

Keywords

- Landscape art
- Painting